

SPD stellt Anfrage zur Sicherheit der Windkraft

Kreistagsitzung: Konsequenzen aus bekannten Schadensfällen sollen erörtert werden

■ **Kreis Paderborn.** Die durch Unwetter bedingten Schäden oder Totalschäden an Windkraftanlagen auch im Kreis Paderborn waren Anlass für eine Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zur Kreistagsitzung am kommenden Montag. Hier werden Fragen zur Sicherheit- und Verkehrssicherheit von Windkraftanlagen ebenso formuliert wie nach den Ersatzleistungspflichtigen bei eingetretenen Schadensfällen.

Die Kreistagsabgeordnete Heike Krömeke: „Ich erkenne als mögliche Ursachen oder potenzielle Risiken, neben Unwettern in Verbindung mit den Fliehkräften der Rotor-

blätter, auch die Frage nach einer sicheren Fundamentierung etwa im Karstboden, nach unzureichenden technischen Kontrollen oder dem so genannten „Eiswurf“ von den Rotorblättern.“ Die SPD-Fraktion fragt den Kreis als Genehmigungsbehörde unter anderem nach seinen Ermessensspielräumen wie auch nach Erkenntnissen und Konsequenzen – zum Beispiel Auflagen – aus den bekannten Schadensfällen. Schließlich interessiert sie sich auch für die Pflicht zum Schadenersatz an die beteiligten Akteure. Und hier möglicherweise auch gegen den Kreis Paderborn.